

Bühne Mörel spielt zum 30-jährigen Bestehen „King Lear“ in Brig.

# Königliche Tragödie im Schlosshof

**Brig / Die Bühne Mörel begeistert die Theaterfreunde immer wieder mit anspruchsvoller, aber auch unterhaltsamer Schauspielkunst – und das seit 30 Jahren. Grund genug, zum Jubiläum im Stockalperhof in Brig „King Lear“ von William Shakespeare aufzuführen.**

Mörel kann sich wie kaum ein anderes Dorf im Oberwallis auf eine lange Theatertradition berufen. Bereits im 18. Jahrhundert wurde hier Theater gespielt. Und seither herrscht hier reges schauspielerisches Treiben. Stücke aller Art gingen hier über die Bühne: Ritterdramen, Legendenspiele, Lustspiele, Schwänke, klassische Stücke und Gastspiele. Nach 1963 erwarteten sich die Darstellerinnen und Darsteller unter der Regie des inzwischen verstorbenen Regisseurs



Noch ist „King Lear“ am Proben.

Leopold Ritz mit modernen Stücken einen beachtlichen Ruf. Eine Tradition, welche die Regionale Laienbühne Mörel nach ihrer offiziellen Gründung 1976 fortgeführt hat.

Heute steht die Bühne Mörel, der rund 70 Mitglieder angehören, unter der künstlerischen Leitung von Marianne Heinen, Mani Wintsch und Bernadette Wintsch-Heinen. „Bei der Stückwahl ist der Bezug zur Gegenwart und zur Region wichtig“, erklärt Marianne Heinen der RZ. Zwei Voraussetzungen, welche die künstlerische Leitung auch im Jubiläumsstück „King Lear“ sieht. Heinen sieht in der Geschichte des alten Königs, der bei der Aufteilung seines Reichs jene Tochter, welche ihn am meisten liebt, bevorzugen möchte, letztlich auch ein Plädoyer für Ehrlichkeit: „Shake-

speare zeigt uns, dass eine Welt ohne Werte untergehen muss.“

Im Unterschied zu früher führt die Bühne Mörel ihre Stücke auf Walliser Deutsch auf. Das ist trotz des englischen Titels auch beim Jubiläumsstück der Fall, was kürzlich Gäste, welche bei den Proben am Schlosshof vorbeispaziert sind, zu folgender Feststellung verleitet hat: „Schön, dass hier ‚King Lear‘ aufgeführt wird. Aber die Schauspieler sprechen doch ein etwas eigenwilliges Englisch...“

Kurzum: Die königliche Tragödie im Briger Schlosshof dürfte für genügend anregende Unterhaltung sorgen. Die Premiere findet am Freitag, 21. Juni, um 20.30 Uhr statt.

Weitere Infos zur Bühne Mörel, dem Stück und den Daten der Freilichtaufführung gibts unter:

[www.buehne-moerel.ch](http://www.buehne-moerel.ch)